

Stierenberg / Rickenbach

## Windpark ist einen Schritt weiter

**Alles korrekt, sagt der Kanton Luzern. Das Windpark-Projekt im Stierenberg erfülle die Anforderungen der eidgenössischen Raumplanungsverordnung. Nur wenige Punkte seien zu überarbeiten.**

(pd/red) Für den geplanten Windpark auf dem Stierenberg braucht es eine Teilrevision der Ortsplanungen von Rickenbach und Pfeffikon und da hat auch der Kanton Luzern ein entscheidendes Wort mitzureden. Mitte Dezember 2018 ersuchte der Gemeinderat Rickenbach das kantonale Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement um eine Vorprüfung. Diese kommt nun zu einem positiven Schluss, wie der Gemeinderat am Mittwoch mitteilte. Das Projekt erfülle alle Anforderungen, die Unterlagen seien vollständig und zweckmässig.

Aus raumplanerischer Sicht sei die Lage der drei Windräder zu begrüßen, da sie abseits vom Siedlungsgebiet errichtet werden sollen. Dadurch werde die Bevölkerung nicht durch zusätzlichen Lärm oder Schattenwurf der Anlagen gestört. Zudem wird die Beeinträchtigung

der Landschaft vorliegend nicht als wesentlich erachtet. Zu einzelnen Themen der Umweltverträglichkeitsprüfung verlangt das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement aber noch weitere Ergänzungen. Die Projektinitianten Priska und Roland Wismer haben die Aufgabe, den fachlichen Teil des Dossiers zu aktualisieren. Gute Neuigkeiten also für den Windpark aber es gibt auch Gegenwind. Die Gegner des Windparks formieren sich und sammeln als Verein «Schützt unseren Stierenberg» online Unterschriften für eine Petition gegen die Anlage. Am Mittwochabend haben über 400 Personen unterschrieben.

### Öffentliche Auflage im Herbst

Am Ende liegt die Entscheidung auch bei den Stimmbürgern. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Geschäft an einer Gemeindeversammlung im Jahr 2021 zu traktandieren. Voraussichtlich im Herbst 2020 soll die öffentliche Auflage erfolgen. Die Unterlagen zur Teilrevision der Ortsplanung werden zusammen mit dem Baugesuch während 30 Tagen aufgelegt. Doch zuvor will der Ge-

meinderat Rickenbach ein Podium organisieren, welches im Januar oder Februar stattfinden soll.

### Leserbrief

zum Windpark

### «Ich begrüsse den Dialog, aber...»

Ich habe auf meinen Leserbrief von voriger Woche erstaunlich viele Reaktionen erhalten; der grösste Teil positiv, aber auch kritische wie in den Leserbriefen von letzter Woche. Ich begrüsse den demokratischen Dialog, finde aber, dass ein Leserbrief nicht der Platz für den Austausch von detaillierten Argumenten sein kann. In Kürze wird Windenergie Stierenberg über den Stand informieren und das weitere Vorgehen bekannt geben. Somit wird eine öffentliche Diskussion stattfinden, an welcher alle mitdiskutieren können. Falls jemand mit mir persönlich das Gespräch sucht, so stehe ich dafür gerne zur Verfügung und kann über den «Anzeiger Michelsamt» kontaktiert werden.

Markus Bucher, Gunzwil